

LIENZ: STADTANSICHTEN 38"

(Produktion: Oskar Lahousen; hergestellt 1925; s/w)
Dieses frühe Dokument zeigt filmische Impressionen der Stadt Lienz. In schmalen Gassen bahnen sich Radfahrer ihren Weg, das Rathaus säumt den Hauptplatz, und die Brücke über die Drau erstrahlt im Licht der untergehenden Sonne.

LIENZ: EINWEIHUNG DES KRIEGERDENKMALS 5'36"

(Produktion: Oskar Lahousen; hergestellt 1925; s/w)
Im September 1925 findet rund um die von Clemens Holzmeister erbaute Kriegergedächtniskapelle in Lienz ein Festakt statt. In Anwesenheit von Bundespräsident Hainisch hält Bischof Sigismund Waitz einen Gottesdienst und weihet das Kriegerdenkmal ein. In einem bunten Festzug ziehen die Musikkapellen und Schützenformationen durch die Stadt. Offene Wagen bringen die Ehrengäste auf den Lienzer Hauptplatz, wo auch das Bundesheer an den Honoratioren vorbeimarschieren. Neben dem Architekten Holzmeister sind Nationalrat Schumacher, Landeshauptmann Stumpf und der Lienzer Bürgermeister Oberhuber zu sehen.

In den zwanziger Jahren stellte der Kulturfilmproduzent Ing. Karl Köfinger eine Reihe von Werbefilmen im Auftrag des Postkraftwagen-dienstes her. Diese Kinotouren führten durch Tourismusregionen Österreichs und hatten den Titel „Im Postkraftwagen durch Österreichs Alpenwelt“. Einige Folgen beschäftigten sich mit Osttirol.

LIENZ - HEILIGENBLUT - GLOCKNERHAUS: ABSCHNITT LIENZ - ISELSBERG 1'39"

(Produktion: Ing. Karl Köfinger; hergestellt 1927; s/w)
Von Lienz geht die Fahrt im offenen Postautobus nach Dölsach und weiter über zahlreiche Kehren auf den Iselsberg. Von dort bietet sich ein herrlicher Blick auf die Lienzer Dolomiten.

VOM BAHNHOF KÖTSCHACH-MAUTHEN DURCHS LESACH- UND DRAUTAL NACH LIENZ: ABSCHNITT UNTERTILLIACH - LIENZ 4'25"

(Produktion: Ing. Karl Köfinger; hergestellt 1929; s/w)
Von Untertilliach geht es mit dem Postauto nach Obertilliach. Dort versammelt sich vor dem Haus der Braut eine Hochzeitsgesellschaft in Festtagstracht und zieht in die Dorfkirche. Der Postautobus fährt weiter nach Kartitsch und dann hinunter ins Drautal, durch Sillian nach Arnbach, Bad Weitlanbrunn und wieder nach Sillian zurück. An der Schlossruine Heimfels vorbei erreicht der Bus in Lienz den Endpunkt der Fahrt.

VON LIENZ ÜBER HUBEN NACH KALS MIT BESTEIGUNG DER GROSSGLOCKNERSPITZE 7'56"

(Produktion: Ing. Karl Köfinger; hergestellt 1929; s/w)
In Lienz besteigen die Fahrgäste einen offenen Postbus, um in Richtung Großglockner aufzubrechen. Über Ainet und Huben im Iseltal geht es über die Kaiserstraße nach Oberpeischlach. Von der Straße bietet sich ein schöner Blick auf das Isel- und das Defreggental. Kals ist der Ausgangspunkt für Großglocknerbesteigungen von der Tiroler Seite aus. Eine Gruppe von Bergsteigern bricht von dort auf und geht durch das Ködnitztal auf die Lucknerhütte und weiter zur Stüdlhütte. Schon hier ist der Ausblick imposant. Die Tour geht weiter und am Ende erreicht die Mannschaft auch noch den Gipfel des höchsten Berges Österreichs.

NÄCHTLICHER KIRCHGANG IN OSTTIROL 50"

(Ausschnitt aus der Wochenschau ÖSTERREICH IN BILD UND TON Nr. 1a/1935; s/w)
In St. Nikolaus bei Matriel sammeln sich die Einwohner des Dorfes zum Besuch der Mette. Mit Fackeln stapfen sie über die schneebedeckten Felder.

FEUERWEIHE IN OBERLIENZ 1'34"

(Ausschnitt aus der Wochenschau ÖSTERREICH IN BILD UND TON Nr. 15a/1936; s/w)
Oberlienz pflegt eine alte christliche Tradition, die Feuerweihe am Karstag. Holzscheite werden in das Feuer gehalten und Späne der angekohlten Scheite mit der Bitte um gutes Wachstum in die Äcker und Felder gesteckt. Dann ziehen junge Burschen Ratschen schwingend durch das Dorf.

OSTTIROL 1936 6'54"

(hergestellt 1936; s/w)
In diesem frühen Fremdenverkehrsbefilm werden die Schönheiten Osttirols angepriesen. Die Stadt Lienz, das römische Aquantum, Matriel und das Virgental mit dem Großenvediger sind zu sehen. In Virgen findet eine große Primizfeier statt. Eine bunte Prozession mit Schützen, Musikanten und religiösen Würdenträgern zieht zur Pfarrkirche. Weiter geht es ins Defreggental, wo Bauern mit einer Wirtschaftseilbahn die schwierige Arbeit an den steilen Berghängen meistern.

ERÖFFNUNG DES OSTTIROLER HEIMATMUSEUMS SCHLOSS BRUCK 49"

(Ausschnitt aus der DEUTSCHEN WOCHENSCHAU, Juni 1943; s/w)
Im neuen Heimatmuseum Schloss Bruck sind unter anderem Bilder von Egger-Lienz und Defregger ausgestellt.

WIEDERVEREINIGUNG MIT TIROL 1'16"

(Ausschnitt aus der Wochenschau WELT IM FILM Nr. 127; hergestellt 1947; s/w)
Nachdem Osttirol durch die Nationalsozialisten an Kärnten angeschlossen worden war, wird es 1947 wieder mit Nordtirol vereint. Unter Anwesenheit der Alliierten hält Bischof Paul Rusch einen Festgottesdienst, und der Tiroler Landeshauptmann Weißgatterer spricht, wie sein Kärntner Amtskollege, anlässlich der Wiedervereinigungsfeier vor den versammelten Gästen. Ein prächtiger Festzug durch die Stadt Lienz bildet den Abschluss der Feierlichkeiten.

RUSSLANDHEIMKEHRER IN ISELSBERG 44"

(Ausschnitt aus der Wochenschau WELT IM FILM Nr. 140; hergestellt 1948; s/w)
Das ehemalige Kurhotel Bad Iselsberg wurde nach dem Krieg in ein Erholungsheim für Russlandheimkehrer umgewandelt. Rund 120 ehe-

malige Soldaten konnten sich hier jeweils vier Wochen kostenlos erholen. Bei Schilaufr, Rodeln oder Malen versuchten sie ihre körperlichen und seelischen Leiden auszukurieren.

700 JAHRE LIENZ 32"

(Ausschnitt aus AUSTRIA WOCHENSCHAU Nr. 31/1952; s/w)
In diesem kurzen Ausschnitt von den Feierlichkeiten anlässlich der 700-Jahr-Feier der Stadt Lienz sind neben Bundespräsident Körner u.a. die Musikkapelle Nussdorf-Debant mit Kapellmeister Pfarrer Othmar Pobitzer und Schützenhauptmann Peicha zu sehen.

GASSELFAHREN IN LIENZ 55"

(Ausschnitt aus AUSTRIA WOCHENSCHAU Nr. 4/1955; s/w)
Das „Gasselfahren“ ist ein Trabrennen auf einer Schneebahn und dient als Zuchtprüfung für Haflinger- und Noriker-Pferde.

ERÖFFNUNG DER ZETTERSFELD-SEILBAHN 42"

(Produktion: ORF; hergestellt 1958; s/w)
Im Jahr 1958 wurde die Seilbahn von Lienz auf das Zettlersfeld unter Anwesenheit zahlreicher Prominenten eröffnet. Der österreichische Bundeskanzler Julius Raab bestreitet gemeinsam mit dem Osttiroler Nationalratsabgeordneten Franz Kranebitter die Jungfernfahrt auf das Zettlersfeld. Auf der Zettlersfeldhütte treffen sich die Ehrengäste zum gemächlichen Abschluss der Feierlichkeiten.

FLUGPLATZERÖFFNUNG IN LIENZ 21"

(Ausschnitt aus ZEIT IM BILD vom 22. 5. 1962; s/w)
Ein kurzer Bericht über die Eröffnung des Flugplatzes Nikolsdorf südöstlich von Lienz im Mai 1962.

EMPFANG FÜR PEPI STIEGLER 1964 41"

(Produktion: ORF; hergestellt 1964; s/w)
Der Osttiroler Slalom-Olympiasieger von Innsbruck, Pepi Stiegler, wird von tausenden jubelnden Menschen in Lienz empfangen.

SCHILAUFR IN OSTTIROL 5'51"

(Produktion: Oskar Kühken; hergestellt 1964; Farbe)
In diesem Tourismusfilm wird Osttirol als ideales Wintersportland gepriesen. Hochstein und Zettlersfeld sind von Lienz aus erschlossen und bieten den Gästen moderne Aufstiegshilfen und schneesichere Abfahrten. Auch Olympiasieger Pepi Stiegler fühlt sich hier sichtlich wohl. Das verschneite Lienz bietet eine pittoreske Ansicht. Auch Obertilliach, St. Jakob im Defreggen, Matriel und Kals empfehlen sich für erholsamen Winterurlaub und erlebnisreichen Schilaufr.

FUSSBALLMATCH ALT-INTERNATIONALE : RAPID LIENZ 28"

(Produktion: ORF; hergestellt 1965; s/w)
Bilder vom Fußballspiel zwischen einer Auswahl ehemaliger Internationaler und der Heimmannschaft Rapid Lienz. Zu sehen sind unter anderem die Kapitäne der beiden Mannschaften Ernst Ocwirk (Internationale) und Kurt Sprenger (Rapid Lienz).

KLAUBAUFGEHEN IN PRÄGRATEN 1'20"

(Produktion: SHB-Film, Abt. Wissenschaftliche Kinematographie; hergestellt 1966; s/w)
Das „Klaubaufgehen“ ist im Iseltal ein uralter Brauch. Am Abend des 5. Dezember schreitet der Nikolaus von Haus zu Haus, begleitet von wilden Krampussen mit furchterregenden Masken. Die Unholde sind nicht zimperlich, sodass der Heilige zu tun hat, sie friedlich zu halten. Der Film wurde unter der Oberaufsicht von dem Verhaltensforscher Prof. Otto König hergestellt.

FASCHINGSRODELN IN MATRIEL 1969 1'16"

(Produktion: SHB-Film, Abt. Wissenschaftliche Kinematographie; hergestellt 1969; s/w)
Ein buntes Treiben von Maskierten fand im Fasching 1969 in Matriel in Osttirol statt. Auf Rodeln ging es durch ein enges Spalier von Zuschauern Richtung Tal, und selbst die Blasmusik marschiert in Faschingskostümen auf. Auch dieser Film wurde unter der Oberaufsicht von Prof. Otto König hergestellt.

LANDTAGSBESUCH IN OSTTIROL 5'38"

(Ausschnitt aus der Monatsschau TIROL IM FILM Nr. 16/1966; s/w)
Nach der Hochwasserkatastrophe von 1965 wurden in Osttirol massivere Schutzbauten errichtet. Vertreter des Tiroler Landtages kam aus diesem Anlass nach Osttirol, um den Fortgang der Bauarbeiten zu besichtigen. Landeshauptmann Eduard Wallnöfer, Landtagspräsident Alois Lugger und die Abgeordneten zum Tiroler Landtag werden in Matriel herzlich empfangen. Die Wiederaufbauarbeiten im Iseltal sind bereits weit fortgeschritten und halten dem Hochwasser 1966 weitgehend stand. Auch der Empfang in St. Jakob im Defreggental ist überschwänglich. Über St. Veit und St. Johann im Walde zieht der Tross weiter nach Lienz. Nach einer Fahrt durch das Drautal nehmen die Tiroler Abgeordneten wieder Abschied von Osttirol.

AKTUALITÄTEN AUS OSTTIROL 2'06"

(Ausschnitt aus der Monatsschau TIROL IM FILM Nr. 10/1971; s/w)
Der Felbertauerntunnel öffnete Osttirol Richtung Norden und brachte die dringend notwendige Verkehrserschließung. So konnte das bis dahin isolierte Land auch um die Fremdenverkehrsgäste aus dem Norden werben. Ausführlich zu sehen ist Osttirols langjähriger Bezirkshauptmann Othmar Doblander.

OST-TIROL

(Produktion: Theo Hörmann; hergestellt 1974; Farbe)
Der Tiroler Filmpionier Theo Hörmann schuf diesen Tourismusfilm über Osttirol, in dem er das Land von seinen besten Seiten zeigt: Der Felbertauerntunnel als Tor zum Norden, die reiche Natur der herrlichen Berglandschaften, das reine Wasser, das zum sommerlichen Baden einlädt, Haflingerperle, auf deren Rücken die Täler erkundet werden können, und das reiche Brauchtum, mit Trachten, Schützen und Musik. Mit Bildern von der Musikkapelle Sillian und einem „Auf Wiedersehen in Osttirol“ klingt der Beitrag aus.